



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 4. September 2024

51. Jahrgang Nr. 36

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Sportlicher Glanz und feine Pop-Musik

Die Sommermonate in Fellbach sind ohne die Live im Park-Konzertreihe der Stadtwerke Fellbach kaum mehr vorstellbar. Nun geht sie zu Ende. Zum Abschluss am Donnerstag, 5. September, gehört die Bühne im Park der Schwabenlandhalle dem Lokalmatador Vincent Varus und seiner Band. Seit 2022 begeistert Vincent Varus mit seiner fünfköpfigen Live-Band das Publikum Süddeutschlands. Vincent Varus' einzigartiger Mix aus englischem Pop, Funk-Einflüssen und besonderer Stimme setzt neue musikalische Maßstäbe.



Vincent Varus und seine Band beschließen Live im Park. Foto: Jock

Maßstäbe gesetzt hat bei den Olympischen Spielen in Paris Darja Varfolomeev vom TSV Schmidener Kirbe. In der Rhythmischen Sportgymnastik gewann sie die Goldmedaille im Mehrkampf. Ihre Trainingspartnerin Margarita Kolosov belegte den hervorragenden vierten Platz. Für Olympia qualifiziert hatte sich auch die am Nationalmannschaftszentrum in Schmidener Kirbe trainierende RSG-Gruppe. Am 5. September um 18.30 Uhr wird OB Gabriele Zull Darja Varfolomeev, Margarita Kolosov sowie von der Gruppe Emilia Wickert und Hannah Vester auf der Live im Park-Bühne begrüßen, ihnen für ihre herausragenden Leistungen danken und mit ihnen über ihre Erfahrungen und Erlebnisse bei den Olympischen Spielen sprechen. Im Anschluss stehen die jungen Sportlerinnen noch für ein „Meet & Great“ zur Verfügung.

fellbach.de

Kandidatenvorstellung zur OB-Wahl

Gabriele Zull präsentiert sich am 9. September im Hesse-Saal als alleinige Kandidatin

Amtsinhaberin Gabriele Zull tritt bei der Oberbürgermeisterwahl in Fellbach am Sonntag, 15. September, als alleinige Kandidatin an. Die öffentliche Kandidatenvorstellung zur OB-Wahl findet am Montag, 9. September, 19 Uhr, im Hesse-Saal der Schwabenlandhalle statt.

Gabriele Zull amtiert seit dem 2. November 2016 als Fellbacher Oberbürgermeisterin. Ihre Amtszeit endet mit Ablauf des 1. November 2024. Die Stelle des Oberbürgermeisters der Stadt Fellbach war am Freitag, 12. Juli, im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg ausgeschrieben. Bewerbungen konnten von Samstag,

13. Juli, bis Montag, 19. August, erfolgen. Auf die Ausschreibung ging einzig die Bewerbung von Gabriele Zull bei der Stadt ein. Sie bewirbt sich um eine zweite Amtszeit. In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeindevwahlausschuss Amtsinhaberin Gabriele Zull offiziell als alleinige Kandidatin für die bevorstehende OB-Wahl zugelassen.

Im Vorfeld der Wahl hatte der Gemeinderat beschlossen, dass es eine öffentliche Kandidatenvorstellung geben soll. Sie findet am Montag, 9. September, im Hesse-Saal der Schwabenlandhalle statt. Hier hat Gabriele Zull als alleinige Bewerberin

die Möglichkeit, sich den Wählern vorzustellen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Die Moderation übernimmt David Coronel, Rektor der Wichernschule und geschäftsführender Schulleiter der Fellbacher Schulen.

Gabriele Zull hat dabei Gelegenheit, sich in einem 15-minütigen Eingangsstatement vorzustellen und ihre Ziele und Vorstellungen für die kommende Amtszeit zu präsentieren. Dann folgt eine Fragerunde. Jeder Anwesende kann maximal drei Fragen an die Kandidatin richten. Diese sollten einen Bezug zu Fellbach bzw. zur Kandidatin haben.

Schmidener Kirbe mit neuem Konzept

Der Schwerpunkt liegt auf dem Biergarten – Fassanstich durch EBM Johannes Berner

Mit einem neuen Konzept präsentiert sich am Wochenende die Schmidener Kirbe. Weniger Zelt und mehr Biergarten heißt die Devise der Lyra Schmidener. Dies soll den finanziellen Aufwand für den Verein und den körperlichen Einsatz der vielen Helfer etwas beschränken. Ein kleineres Zelt ist günstiger, der Aufbau benötigt weniger Manpower und geht trotzdem schneller, genauso wie der Aufbau einer leichteren Bühne.

Der Biergarten am Festzelt wurde im letzten Jahr versuchsweise etwas größer angelegt und von den Gästen gut angenommen. Das veranlasste die Organisatoren beim neuen Konzept den Schwerpunkt auf den Biergarten zu legen. Natürlich wird an guter Musik, leckeren Speisen, kühlen Getränken, an Spaß und guter Unterhaltung nicht gespart.

Den Kirbe-Rock am Freitag, 6. September, bestreiten ab 19 Uhr die Schülerband der popmusic.school Fellbach und die bekannte Fellbacher Cover-Rock-Liveband „Destination“. Der Samstag, 7. September, startet um 16 Uhr mit der Bewirtung und geht weiter mit dem Fassanstich

um 17 Uhr durch Ersten Bürgermeister Johannes Berner, Für Stimmungsmusik sorgen am Abend der MV Oeffingen und die Lyra Schmidener am Abend. Der ökumenische Gottesdienst läutet am Sonntag, 8. September, um 10.30 Uhr den Tag ein, an dem im Anschluss der MV Sulzbach, das Lyra-Jugendorchester und die Gruppe „Ein Hauch Böhmisches“ die Gäste musikalisch unterhalten. Zum Festausklang um 17.30 Uhr gibt es Schwäbische Comedy vom Feinsten – mit FrL. Wommy Wonder, Elfriede

de Schäufole und Elsbeth Gscheidle. Für die kleinen Gäste ist mit Ponyreiten und großer Hüpfburg (Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 12 Uhr) und dem Spiel- und Spaßprogramm mit Kinderschminken und Gewinnspielen am Sonntagnachmittag ab 15 Uhr für großen Spaß gesorgt. Die Prämierung der schön dekorierten Bauzäune durch drei Schmidener Kindergärten, die sich bei der Mitmach-Aktion der Lyra-Jugendleitung beteiligten, ist um 13.30 Uhr ein kleines Highlight des Tages.



Die Lyra-Musiker freuen sich auf die Kirbe.

Foto: Lyra Schmidener

Henri, der tierische Baumretter von Fellbach

Ein eifriger Spürhund im Einsatz für die Natur

In Fellbach gibt es einen ungewöhnlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der bei der Erhaltung der städtischen Bäume hilft: Henri, der Baumschädlings-Spürhund. Der siebenjährige Epagneul Bretone-Mischung, auch als „bretonischer Spaniel“ bekannt, ist ein speziell ausgebildeter „Gehölzpathogenspürhund“, der gemeinsam mit seiner Besitzerin Solveig Birg, einer Mitarbeiterin des Tiefbauamts, durch die Stadt streift. Henri hat dabei eine klare Mission: Schädlinge und Krankheitserreger aufzuspüren, die die städtischen Bäume angreifen und gefährden.

Klimaveränderungen setzen den Bäumen stark zu

Die zunehmenden Klimaveränderungen setzen den Bäumen stark zu und machen sie anfälliger für Schädlinge und Krankheiten. Genau hier kommt Henri ins Spiel. Mit seiner feinen Nase kann er gefährliche Baumpilze, schädliche Insektenarten und sogar winzige Borkenkäfer erschnüffeln, die das menschliche Auge oft nicht einmal erkennen würde. Seine Aufgaben erledigt er stets mit Eifer und Freude, besonders wenn am Ende ein Leckerli auf ihn wartet.

Henri wurde gemeinsam mit Solveig Birg von der erfahrenen Ausbilderin Dana Schneider-Blank über zwei Jahre hinweg zum Pathogenspürhund ausgebildet. Diese intensive Schulung ermöglicht es dem Team, verschiedene gefährliche Baumpilzarten oder baumschädigende Insektenarten mithilfe von Suchproben zuverlässig zu erkennen. Die Ausbildung und Zertifizierung erfolgen ausschließlich über das Ausbildungszentrum von Dana Schneider-Blank und sind EU-weit geschützt.

Im Einsatz funktioniert das folgendermaßen: Henri bekommt den Geruch einer Suchprobe, zum Beispiel eines Baumpilzes oder eines schädlichen Käfers, vorgehalten. Diese Suchproben stellt Solveig Birg entweder selbst her, indem sie Teile von Baumpilzen im Trocknungsapparat trocknet und in Gläsern aufbewahrt, oder sie tauscht sie mit anderen Teams über ein Netzwerk aus. Sobald Henri den Geruch aufgenommen hat, nimmt er sofort die Spur auf und sucht die Bäume systematisch ab. Findet er den gesuchten Geruch, zeigt er dies durch ein klares Signal an: Er legt sich ab und bellt, um den Fundort zu melden. So hilft er der Stadt Fellbach dabei, schnell



Ein perfektes Team – Solveig Birg und Henri.

Foto: privat

die betroffenen Bäume zu identifizieren und notwendige Maßnahmen zu ergreifen, um eine Ausbreitung der Schädlinge zu verhindern.

Vor kurzem war das Suchteam auf dem Kleinfeldfriedhof unterwegs, um zu überprüfen, wie stark sich eine bestimmte Borkenkäferart auf einer Baumart ausgebreitet hat (zu sehen auf dem Instagram-Kanal der Stadt Fellbach @stadt_fellbach). Dank Henri wurden die befallenen Bäume innerhalb kürzester Zeit angezeigt, darunter auch einer, bei dem der Befall für das menschliche Auge noch kaum sichtbar war. Ein Baumkontrolleur hätte dafür deutlich mehr Zeit benötigt.

Henri trägt zum Schutz der grünen Infrastruktur bei

Henri spart also nicht nur Zeit, sondern trägt auch maßgeblich dazu bei, die grüne Infrastruktur der Stadt zu schützen und langfristig zu erhalten. Solveig Birg ist jedes Mal aufs Neue von den Fähigkeiten ihres vierbeinigen Partners beeindruckt: „Es

ist immer wieder faszinierend, wie schnell der Hund beispielsweise einen Pilz erschnüffelt, während ich oft noch länger brauche, um den Fund mit dem Fernglas zu bestätigen. Aber Henri hat immer Recht.“

Henri zeigt auch, dass seine Arbeit ihm Spaß macht: Ob im Dienst oder in der Freizeit – das Suchen und Erschnüffeln ist seine Leidenschaft. Und wenn es mal nicht um die Rettung der Bäume geht, liebt er es, zu schwimmen, zu schlafen oder sogar verlorene Gegenstände wie Schlüsselbünde wiederzufinden.

Der Einsatz von Henri als Baumschädlings-Spürhund in Fellbach ist ein innovativer und effektiver Ansatz zur Erhaltung der Baumgesundheit. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem speziell ausgebildeten Hund und seiner Besitzerin Solveig Birg kann die Stadt frühzeitig auf das Auftreten von Baumschädlingen reagieren und die Bäume der Stadt schützen – ein echter Gewinn für die Natur und die Bürgerinnen und Bürger von Fellbach.

Walk and Talk zum Thema Demokratie

Die jüngsten Landtagswahlen in zwei Bundesländern lassen erneut aufhorchen. Haben extreme politische Parteien ernsthaft Antworten auf die drängenden Fragen der Zeit? Versprochen wird vieles, vor allem scheinbar verlangte Lösungen. Doch ist eine Politik, die sich auf Ausgrenzung und rückwärts gewandte Denkmuster fokussiert, wirklich gewollt? Um diese Fragen dreht sich die nächste Walk&Talk-Veranstaltung des SV Fellbach und der Naturfreunde Fellbach am Sonntag, 15. September, von 16 bis 18 Uhr. Treffpunkt ist der Bacchus-Brunnen bei der neuen Kelter.

Diskutiert werden kann mit Winfried Bauer, einem Mann mit Erfahrung, Weitblick und viel gesundem Menschenverstand. Sein Statement ist eindeutig, denn er sagt: „Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“. Im Vordergrund stehen geschichtliche Rückblicke auf die Weimarer Republik, das 3. Reich, die Nachkriegszeit und die Jahre nach der Wiedervereinigung. Auch 75 Jahre Grundgesetz gilt es zu beleuchten. Am wichtigsten ist ihm, dass sich Bürger überlegen, wie sie sich für Demokratie, Menschenrechte und Vielfalt engagieren können.

Jeder, der mitreden und -wandern möchte, ist eingeladen. Wie immer gratis. Anmeldungen sollten bis spätestens 13. September über den SV Fellbach unter E-Mail walk-talk@svf-outdoorsport.de erfolgen.

Rathäuser sind beflaggt

Am Sonntag, 15. September, finden in Fellbach Oberbürgermeisterwahlen statt. Aus diesem Anlass sind das Rathaus Fellbach und die Stadtrathäuser mit der Stadtfahne beflaggt.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH
&Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.



Die Stadträte mit EBM Berner beim Besuch im Naturfreundehaus.

Foto: Plato

Erfolgreiche Waldheimzeit in Fellbach

Mit dem Ende der Sommerferien geht auch die Waldheimzeit in Fellbach zu Ende. Sowohl im Waldschlössle als auch im Naturfreundehaus fanden über mehrere Wochen mehrere Waldheimabschnitte voller spannender Aktionen im Wald statt. Die Kinder konnten sich auf abwechslungsreiche Spiele, kreative Workshops und aufregende Erkundungstouren freuen.

Ein besonderes Highlight im letzten Abschnitt des AWO-Waldheims im Naturfreundehaus war der Besuch der Stadträte, die sich persön-

lich ein Bild von den Aktivitäten rund um das Naturfreundehaus machten. Erster Bürgermeister Johannes Berner nutzte die Gelegenheit, um allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. „Ohne das große Engagement und die Hingabe der vielen Helferinnen und Helfer wäre eine solche erfolgreiche Waldheimzeit nicht möglich gewesen,“ betonte er. Die Waldheimzeit bleibt für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis und ist ein wichtiger Bestandteil der Ferienbetreuung in Fellbach.

WORT ZUM SONNTAG

Jesus hat gesagt, „Ich bin gekommen, damit ihr das Leben habt und es in Fülle habt“ (Mt. 10,10). Dies ist eine Einladung zu einem ausgewogenen täglichen Leben.



Viele Menschen waren in diesen Tagen im Urlaub unterwegs. Es tut ihnen bestimmt gut, die Alltagsroutine zu unterbrechen und aus dem Alltag herauszukommen. Es war für viele auch eine Zeit, sich im Leben neu zu orientieren. Denn wir alle brauchen immer wieder Chancen, uns körperlich und seelisch neu zu orientieren. Aber ist die jährliche Urlaubszeit die einzige Methode zur Erholung und Neuorientierung? Sollen wir wirklich bis zum nächsten Urlaub auf ein gesundes und erholsames Leben warten? Nein! Jeder Tag ist ein Geschenk Gottes. Jeder neue Tag ist auch eine Gelegenheit für einen Neuanfang in einem gesun-

den Leben. Ayurveda, eine der ältesten Behandlungsmethoden der Welt, erklärt „Gesundheit“ als einen Zustand, in dem sich ein Mensch in seinem Körper und in seiner Seele wohlfühlt. Und dies sollte man täglich erfahren und bewahren. Dafür brauchen wir einen gesunden Arbeitsrhythmus im Alltag. Wir benötigen aber auch einen Rhythmus der Stille und Ruhe, um in uns zu gehen und den Sinn des Lebens zu entdecken. Es wird auch empfohlen, täglich eine Balance zwischen Arbeit, Erholung und Gebet zu führen, um neue Kraft zu schöpfen. Nach dem Urlaub beginnt für viele Menschen schon wieder ihr Alltag. Ich wünsche den Kindern im Kindergarten und in der Schule, allen jungen Menschen, die ein neues Studium oder eine Ausbildung beginnen, und allen Berufstätigen Gottes reichen Segen für einen guten Start und den Mut, ein gesundes und ausgewogenes Leben im Alltag zu führen. Pfarrer Thampi Thomas Panangatu, Katholische Kirche Fellbach

Gottesdienste zur Einschulung

Damit die ABC-Schützen mit Gottes Segen in ihr erstes Schuljahr starten, bieten die Fellbacher Kirchengemeinden ökumenische Einschulungsgottesdienste an. Die Erstklässler der Silcherschule und der Zepplinschule feiern dieses Jahr zum ersten Mal gemeinsam. Sie sind mit Familien, Freunden und Weggefährten am Mittwoch, 11. September, um 16.30 Uhr in die Lutherkirche eingeladen. Auch am 11. September findet in der Pauluskirche um 17.30 Uhr der Einschulungsgottesdienst der Maicklerschule statt.

Wiedereinstieg ins Berufsleben

Am Donnerstag, 5. September, bietet Narin Ferli, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Rems-Murr, von 18.30 bis 20 Uhr eine telefonische Sprechstunde an. Bürgergeldbeziehende, die Fragen zu Themen wie Chancengleichheit, Berufseinstieg, Weiterbildungsmöglichkeiten oder familienfreundliche Arbeitsmodelle haben, können sich unter Telefon 07151 9519 769 beraten lassen.

Weinerlebnisse bei den Weingärtnern

Weine und Prickelndes an der neuen Kelter und beim Walk of Wine

Anfang der Woche haben die Fellbacher Weingärtner mit der Lesung des Neuen Weines begonnen. Am Dienstag wurden die reifen, roten Trauben gelesen, damit die Gäste am Wochenende in den Genuss des frisch gepressten Rebensaftes kommen können. Denn traditionell findet am ersten Septemberwochenende das Weinerlebnis am Kappelberg statt.

Los geht es am Samstag, 7. September, um 17 Uhr an der neuen Kelter. Thommys Crew serviert Leckerer vom Grill sowie schwäbische Klassiker, die Fellbacher Landfrauen warten mit Kaffee und Kuchen auf und selbstverständlich mit frischem Zwiebelkuchen – passend zum Neuen Süßen. Die Weine und Prickelndes der Fellbacher gibt es bei herrlichem Blick auf den Kappelberg selbstverständlich auch zu genießen. Ab 19 Uhr spielt die Band MelloMix und verwandelt den Platz zur Tanzfläche.

Der Sonntag, 8. September, beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst, bevor um 11 Uhr der Festbetrieb in die zweite Runde geht. Hinzu kommen kostenlose Kellerführungen, bei denen man viel Interessantes über die aktuellen Arbeiten

und die bevorstehende Weinlese erfährt.

Mit tollen Aussichten wartet auch die Fellbacher Landjugend auf. Am Sonntag schenken die jungen Fellbacher beim Walk of Wine an vier Stationen Weine der Fellbacher Weingärtner aus, und an zwei Stationen gibt es ein kulinarisches Angebot von der „wilden HEIMAT“ und Oli's Gaumenfreuden. Neben einem bunten Programm für Kinder, erhält

auch jeder kleine Teilnehmer eine kleine Überraschung. Mit dem Genießerpässchen haben Weinbegeisterte die Gelegenheit noch einen Bonuswein an der Neuen Kelter zu erhalten, wenn an allen Ständen der Landjugend ein Gläschen genossen wurde. Auch am Sonntag wird es wieder Köstlichkeiten der Landfrauen und vom Team von Tommy Ankele geben. Der Weinverkauf hat an diesem Sonntag zusätzlich geöffnet.



Die Fellbacher Weingärtner laden am Wochenende zum Weinerlebnis am Kappelberg. Foto: Fellbacher Weingärtner/Santelli

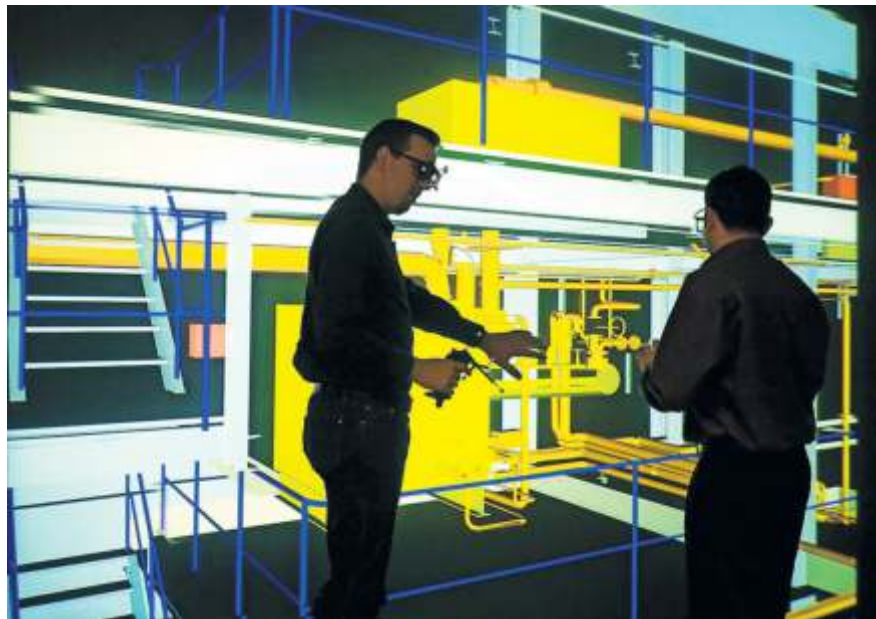
Führendes XR-Kompetenznetzwerk

Virtual Dimension Center (VDC) präsentiert Jahresbericht 2023

Das Virtual Dimension Center (VDC) hat jetzt seinen Geschäftsbericht für das Jahr 2023 veröffentlicht. Der Bericht unterstreicht mit 36 eigenen Veranstaltungen, der Teilnahme an 122 weiteren Events sowie einem intensiven Engagement in der Wirtschafts- und Forschungspolitik erneut die zentrale Rolle des VDC als führendes Kompetenznetzwerk für Extended Reality (XR) in Deutschland.

Das Netzwerk zählt über 100 Mitglieder, Partner und Assoziierte, darunter namhafte Großkonzerne, innovative KMUs (kleine und mittlere Unternehmen), Hochschulen und führende Forschungseinrichtungen. Im Fokus der VDC-Aktivitäten stehen der Austausch und die Förderung von XR-Technologien, 3D-Simulation und 3D-Visualisierung. Diese Technologien kommen insbesondere in Industrie, Bauwesen, Medizin und Handel zum Einsatz.

Im Jahresbericht 2023 blickt das VDC auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Insgesamt wurden 36 eigene Veranstaltungen organisiert, darunter die bedeutende XR EXPO 2023, eine der größten B2B-Messen der Branche mit über 500 Fachbesuchern und 50 Ausstellern. Die XR EXPO 2023 präsentierte ein umfassendes Programm rund um den professionellen Einsatz von Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality. Insgesamt 50 Aussteller zeigten den mehr als 500 Fachbesuchern XR-Lösungen, Konzepte und Projekte in den Bereichen Industrie, Architektur, Medizin, Handel und Handwerk. 39 Vorträge und sechs Workshops be-



Virtuelle Anlagenplanung im VDC.

Foto: VDC

leuchteten ein breites Spektrum an technologischen Neuerungen, Anwendererfahrungen und Marktentwicklungen. Zeitgleich mit der Fachausstellung fanden der XR EXPO Kongress sowie spannende Workshops statt. Redner namhafter Unternehmen wie FESTO, HTC, PICO, Varjo, Teamviewer, Meyle+Müller und der Fraunhofer-Gesellschaft trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Auch auf Projektebene konnte das VDC 2023 wichtige Erfolge verzeichnen. Dazu zählen unter anderem das Projekt Digitalotse Wirtschaft 4.0, eine XR-Technologiewerkstatt, die KMUs praxisnah die Potenziale von XR-Technologien näherbringt. Im Rahmen des Projekts CyberLänd wurde der Kompetenzatlas veröffentlicht, der die Potenziale des

Metaverse für Baden-Württemberg kartiert und so wertvolle Impulse für die regionale Wirtschaft liefert. Das Living Lab „XR-Interakt“ ist Teil des BMBF-Förderschwerpunktes „Interaktive Systeme in virtuellen und realen Räumen – Innovative Technologien für die digitale Gesellschaft“. Im Fokus stehen Mixed Reality (MR)-Lösungen zur Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe

Das VDC engagierte sich 2023 intensiv in verschiedenen Gremien und baute seine Rolle in der Wirtschafts- und Forschungspolitik weiter aus, um den Wissenstransfer und die Vernetzung zwischen Industrie und Forschung zu stärken.

• Der detaillierte Jahresbericht des VDCs heruntergeladen werden unter: <https://www.vdc-fellbach.de/netzwerk/flyer-und-jahresberichte/>

Impressionen einer Skandinavienreise

Spektakuläre Bauwerke in Dänemark, ein alter Kanal quer durch Schweden, zahllose Wälder und Seen in Finnland, Windmühlen auf den Åland-Inseln – das sind nur einige der Impressionen, die Wilfried Heinrich von einer Reise nach Skandinavien mitgebracht hat. Er berichtet am Dienstag, 10. September, in einem Vortrag im Treffpunkt Mozartstraße, was ihn bei seiner Fahrt durch Nordeuropa im Frühjahr diesen Jahres besonders beeindruckt hat.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirte wird ab 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de. Es sind nur noch wenige Plätze für den Termin frei. Für Mittwoch, 9. Oktober, ist aber bereits ein zusätzlicher Termin mit diesem Vortrag terminiert.

Herausforderung Generation Z

Chancen für Unternehmen? Die Generation Z steigt ins Berufsleben ein und ist anders als alle Generationen davor. Sie gilt als sprunghaft, anspruchsvoll und fokussiert sich eher auf ihre Work-Life-Balance als auf den Job. Was sind die Stärken dieser jungen Mitarbeiter und was treibt sie wirklich an? Durch den Fachkräftemangel müssen Unternehmen sich verstärkt auf diese neuen Nachwuchskräfte einstellen. Denn die am Arbeitsmarkt üblichen Mitarbeiterbenefits greifen bei der Generation Z kaum noch.

Mit der „Herausforderung Generation Z“ für Unternehmen beschäftigt sich am Dienstag, 17. September, von 16 bis 18 Uhr eine Veranstaltung in der IHK-Bezirkshammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1 in Waiblingen. Ein Impulsvortrag wird dabei Möglichkeiten aufzeigen, wie Unternehmen zum attraktiven Arbeitgeber für die Generation Z werden und junge Mitarbeitende auch langfristig an das Unternehmen binden können. Zielgruppe der Veranstaltung sind Personen in Unternehmen, die Personalverantwortung haben und mit diesen Herausforderungen konfrontiert sind.

Der Preis pro Teilnehmer beträgt 35 Euro. Anmeldungen sind bis Freitag, 13. September übers Internet möglich unter www.ihk.st/RM-GenerationZ.

Treppenlaufen unter Schwerstbedingungen

Fellbacher Feuerwehrmänner geben sich eine besondere Challenge

Zwei Teams der Fellbacher Feuerwehr fuhren am letzten Augustsonntag zum KölnTurm Treppenlauf. Die Herausforderung war es, dort in Einsatzkleidung mit schwerer Jacke, Hose, Stiefeln und Atemschutzgerät, genau 732 Stufen oder vierzig Stockwerke bzw. oder 135 Höhenmeter zu überwinden. Gewertet wurde nur, wer die Tortur bis zur Turmspitze ausschließlich mit der Luft aus dem Atemluftflaschen überstand.

Marvin Schäfer und Tim Schall belegten in ihrer Altersgruppe in einer Zeit von 9.04 Minuten unter 358 Finisher-Teams einen sensationellen 19. Platz, in der Gesamtwertung be-



In voller Montur ging's über 732 Stufen hoch hinaus. Foto: privat

legten sie Platz 47. Paul Hoffmeister und Finn Seibold belegten mit einer ebenfalls beachtlichen Leistung einen 55. Platz in ihrer Altersklasse.

Für beide Teams war es das erste Mal, dass sie sich einer solchen Herausforderung stellten. Im Blick ist auch schon das nächste Ziel: Am Sonntag, 15. September, geht's nach Rottweil zum „TK Elevator Tower-run“. Dort liegen zwischen Boden und Ziel ganze 232 Höhenmeter. Ob die vier Kameraden bei Einsätzen in Fellbach in Zukunft anstatt der Drehleiter mit ihren läppischen 30 Metern nun lieber das Treppenhaus nehmen, ließen sie offen.



Oberbürgermeisterin Gabriele Zull (r.) begrüßte die neuen Auszubildenden.

Foto: Tosun

Die Stadt begrüßt ihre neuen Azubis

Karrierestart bei der Stadtverwaltung für die Neuankömmlinge

Mit dem 1. September fällt der Startschuss für das neue Ausbildungsjahr bei der Stadtverwaltung. Nachdem der 1. September auf einen Sonntag fiel, begann am Montag das Abenteuer „Beruf“ für die Auszubildenden in der Kappelbergstadt. Für die mehr als 30 Azubis der Stadt Fellbach organisiert die Stadtverwaltung traditionell Einführungstage, die den jungen Menschen eine erste Orientierung bieten sollen, um das Rathaus etwas näher kennenzulernen und um sich schneller zurechtfinden zu können. Die neuen „Kräfte“ absolvieren bei der Stadtverwaltung eine abwechslungsreiche Ausbildung und durchlaufen dabei mehrere Bereiche und Abteilungen.

Die zukünftigen Verwaltungsfachangestellten, Erzieher oder IT-Spezialisten lernten sich während der Einführungstage auch untereinander

kennen. Einweisungen im Arbeitsschutz, eine Führung durch die Räumlichkeiten des Rathauses und ein gemeinsamer Fototermin nach der Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull standen zum Ausbildungsstart auf dem Programm.

„Ich heiße sie alle willkommen in unserem Team bei der Stadtverwaltung. Ich hoffe, die Arbeit hier bereitet ihnen Spaß und sie sind gerne hier. Ihre Ideen als frische Kräfte bedeuten uns als Stadt viel und ich möchte sie dazu einladen, ihre Vorschläge und Wünsche immer einzubringen. Unser Anliegen als Stadt ist guter Service für unsere Bürgerinnen und Bürger, auch sie können ab heute dazu beitragen. Es freut mich auch besonders, dass dieser Jahrgang mit vielen angehenden Erziehern aus dem Kita-Bereich heraus-

sticht“, begrüßte OB Zull die neuen „Team Rot Mitglieder“.

Die Auszubildenden werden nach den Einführungstagen in diversen Ämtern zum Einsatz kommen, sodass jeder die Möglichkeit bekommt, die eigenen Interessen und Stärken zu entdecken und zu fördern. Dieser allumfassende Einblick in die Strukturen der Stadtverwaltung soll später ein Vorteil werden, wenn sich die ausgereiften Fachkräfte in einem Bereich spezialisieren möchten. Die Azubis werden je nach Qualifikation und Fachbereich zwischen zweieinhalb und drei Jahre bei der Stadt angestellt sein, begleitet von der jeweiligen Berufs- oder Verwaltungsschule. Die Reaktionen der Neulinge sprachen eine deutliche Sprache: „Der Montag begann mit Aufregung und endet mit Vorfreude“, waren sich die Auszubildenden einig.

Am 15. September findet die OB-Wahl statt

Wichtige Informationen zur Briefwahl – An die Postlaufzeit denken

Die Oberbürgermeisterwahl in Fellbach findet am Sonntag, 15. September, statt, eine eventuelle Stichwahl zwei Wochen später, am Sonntag, 29. September.

Wer am Wahltag verreist ist oder das Wahllokal aus sonstigen Gründen nicht aufsuchen kann, hat die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich der Antrag für die Wahl und die eventuelle Stichwahl. Dieser kann ausgefüllt und unterschrieben an das Wahlamt zurückgeschickt werden. Einfacher geht es über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung. Außerdem ist die Beantragung über die Homepage der Stadt Fellbach möglich (www.fellbach.de). Wer Briefwahl

beantragt, sollte unbedingt angeben, ob die Unterlagen für den Wahltag, für die eventuelle Stichwahl oder für beide Termine gewünscht werden. Bei Zusendung der Briefwahlunterlagen an einen Ferienort wird darum gebeten, die Urlaubsadresse und den Zeitraum anzugeben, in dem man verreist ist, damit Verzögerungen beim Versand vermieden werden. Wer die Briefwahlunterlagen aufgrund z.B. eines anstehenden Urlaubs kurzfristig benötigt, dem wird empfohlen, die Briefwahlunterlagen im Rathaus Fellbach, im Stadteilrathaus Schmiden und dem Bürgerbüro Oeffingen während der Öffnungszeiten abzuholen. Hier kann auch vor Ort gewählt werden.

Ab dem 11. September wird dieser Weg zudem empfohlen, da es sonst durch die Postlaufzeit nicht garantiert werden kann, dass die Briefwahlunterlagen rechtzeitig zugestellt werden können.

Der Wahlbrief mit den Briefwahlunterlagen muss bis spätestens Sonntag, 15. September, um 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung eingegangen sein.

Weitere Informationen zur OB-Wahl gibt es regelmäßig im Fellbacher Stadtanzeiger und auf der Homepage der Stadt unter www.fellbach.de. Für Rückfragen steht das Wahlamt der Stadt Fellbach unter der Rufnummer 0711 5851-158 oder wahlamt@fellbach.de gerne zur Verfügung.

Der NABU sucht den Vogel des Jahres

Am 3. September ist der Startschuss für die fünfte öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres gefallen. Der NABU ruft alle vogelbegeisterten Menschen bundesweit und in Baden-Württemberg auf: „Stimmen Sie ab: Wer soll Vogel des Jahres 2025 werden und den Kiebitz ablösen? Mit Hausrotschwanz, Kranich, Schwarzspecht, Schwarzstorch und Waldohreule stellen sich fünf sehr unterschiedliche und spannende Kandidaten zur Wahl“, sagt NABU-Vogelschutzexperte Stefan Bosch. „Jeder der Vögel steht für ein Anliegen des Naturschutzes, das unser aller Aufmerksamkeit braucht – jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden.“

Seit 3. September ist das virtuelle Wahllokal des NABU und seines bayerischen Partners LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) unter www.vogeldesjahres.de geöffnet. Bis zum 10. Oktober, 11 Uhr, kann dann abgestimmt werden. Noch am selben Tag wird der Sieger verkündet.

• Mehr Infos und Stimmabgabe: www.vogeldesjahres.de.

Wartungsarbeiten im Kappelbergtunnel

Im Kappelbergtunnel stehen Wartungsarbeiten an den Fluchttüren an. Daher sind in der Nacht von Mittwoch, 11. September, 20 Uhr, bis Donnerstag, 12. September, 5 Uhr, in beiden Fahrrichtungen die Fahrstreifen reduziert.

Nachhaltigkeitstage in den Büchereien

Nachhaltigkeit wird immer wichtiger und geht jeden an. Darum präsentieren auch in diesem Jahr die Büchereien in Fellbach, Schmiden und Oeffingen vom 18. bis 30. September während der Nachhaltigkeitstage ihr reichhaltiges Angebot an Medien zum Thema. Zero Waste, Wärmepumpe, Elektromobilität, Insektenhotel oder Küchengarten – für jeden, der nachhaltig leben will, ist etwas dabei. Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage gibt es am Freitag, 20. Februar, 15 Uhr in der Bücherei Schmiden ein Bilderbuchkino „Aufgeräumt“ und am Mittwoch, 25. September, 16.30 Uhr, in der Bücherei Oeffingen ein Bilderbuchkino „Ich habe einen Traum, sagte die kleine Waldmaus“.

Podiumsgespräch über Literatur heute

Ein Beitrag der Kulturgemeinschaft Fellbach zum Literatursommer Baden-Württemberg

Nach dem Podium zu Hilde Domin im Mai unterbreitet die Kulturgemeinschaft Fellbach ein weiteres Angebot im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg, der sich 2024 dem Themenfeld „Freiheit, Demokratie, Werte“ widmet. Politisch engagiert – politisch korrekt – eigenständig poetisch? Wie frei ist Literatur heute? Das sind die Stichworte für ein hochaktuelles Thema und eine hochkarätig besetzte Runde am Mittwoch, 25. September, um 19 Uhr im Konzertsaal der Musikschule Fellbach. Durch die diverse Zusammensetzung ist ein spannendes Gespräch zu erwarten, das von literarischen Kostproben begleitet wird.

Was kann und will Literatur für die Gesellschaft leisten? Ist sie dazu verpflichtet, politische Stellung zu beziehen? Wie unabhängig darf und soll sie im Zeichen der vom Grundgesetz garantierten Kunstfreiheit sein? Darüber diskutieren Deutschlands bekanntester Literaturkritiker Denis Scheck, die 1981 in St. Petersburg geborene, in Stuttgart aufgewachsene Schriftstellerin Lena Gorelik und die aus Kalifornien stammende Erzählerin Nell Zink. Die Moderation hat Silke Arning vom SWR.

Lena Gorelik kam elfjährig mit ihren Eltern und einem Bruder als jüdischer Kontingentflüchtling aus Russland zunächst nach Ludwigsburg. Sie besuchte ein Gymnasium in Stuttgart, studierte an der renommierten Journalistenschule in München, später dann Politik an der Universität von Jerusalem, wo sie nebenher Hebräisch und Arabisch erlernte. Ihre Romane „Meine weißen Nächte“, „Hochzeit in Jerusalem“ und „Die Listensammlerin“



Nell Zink

Foto: Torricelli

wurden viel beachtet und ausgezeichnet. In ihrem „herrlich poetischen“ (Der Spiegel) Werk „Wer wir sind“ beschreibt Gorelik auf fesselnde Weise, was es bedeutet, die alte Heimat zu verlassen und sich in der neuen als Geflüchtete „zwischen den Welten“ zu behaupten.

Denis Scheck wurde 1964 in Stuttgart geboren und studierte u.a. in Tübingen Germanistik und Politikwissenschaft. Er arbeitet als Übersetzer aus dem Englischen, als Autor und ist vor allem als Literaturkritiker mit Charme und Witz beliebt, der kein Blatt vor den Mund nimmt. Einer breiten Öffentlichkeit bekannt ist er als Moderator der Sendungen „Lesenswert“ und „Druckfrisch“. In Debatten positionierte er sich im Zeichen der Kunstfreiheit dafür, das „N-Wort“ nicht aus überlieferten Kinderbüchern etwa von Otfried Preußler und Astrid Lindgren zu streichen.

Einen anderen kulturellen und lebensweltlichen Hintergrund bringt Nell Zink mit, die 1964 in Kalifornien geboren wurde und im ländlichen



Denis Scheck

Foto: Hornoff

Virginia aufwuchs. Sie studierte Philosophie in Tübingen und wurde in Medienwissenschaft promoviert. Nebenbei arbeitete sie für das Schwäbische Tagblatt und als Übersetzerin für die Agentur Zeitspiegel. Seit 2013 lebt Zink in der brandenburgischen Kleinstadt Bad Belzig. Angeregt vom Großautor Jonathan Franzen schrieb sie ihren Debütroman „The Wallcreeper“ („Der Mauerläufer“), der es auf die Liste der „100 bemerkenswertesten Bücher des Jahres 2014“ der New York Times brachte. Ihr Roman „Mislaid“ stand 2015 auf der Longlist des „National Book Award“ und erschien 2019 unter dem Titel „Virginia“ auf Deutsch. Erfrischend und „unbedingt lesenswert“ fand „Die Zeit“ Zinks jüngsten Roman „Avalon“.

Karten gibt es ab Freitag, 7. September, beim i-Punkt, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de. Der Eintritt beträgt 7 Euro, Schüler/Studenten und Menschen mit Handicap haben freien Eintritt.

Duo Escher/Vogel bei „Soulfood“

Am Sonntag, 27. Sonntag, 18 Uhr, heißt es in der Johanneskirche Oeffingen, Aldinger Straße 1, wieder „Soulfood“. Eingeladen dazu hat die Evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen das Duo Escher/Vogel. Die beiden regionalen Ausnahmekünstler Tobias Escher (Akkordeon, Gesang) und Florian Vogel (Violine) laden mit Gypsy Swing, Irish Folk, Klezmerjazz, Tango sowie Folklore vom Balkan und aus Osteuropa zu einer „kleinen musikalischen Reise“ ein. Ein musikalisches Plädoyer für Vielseitigkeit und Gemeinsamkeit.

Der Eintritt kostet 17 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf ab Montag, 9. September, beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, sowie beim Lottolädle Oeffingen und beim Evangelischen Pfarramt Oeffingen.

Molch Combo bei den Naturfreunden

Die Naturfreunde Fellbach feiern in diesem Jahr ihr 100-Jahr-Jubiläum. Ein Höhepunkt wird sicher das Konzert mit der legendären „Molch Combo“ am Samstag, 21. September, 18.30 Uhr, im Naturfreundehaus auf dem Kappelberg. Die Molche, wie sie von ihren Fans liebevoll genannt werden, begeistern schon seit 40 Jahren ihr Publikum mit einer Mischung aus fetziger Rockmusik und Comedy.

Das Naturfreundehaus kann nicht direkt angefahren werden. Parkmöglichkeiten gibt es bei der neuen Kelter, beim Waldschlössle oder an der Spinne. Das Naturfreundehaus ist zum Konzert bewirtet.



Thomas Siffling kommt mit seinem Mediterranean Quartet zum Jazz-Weekend ins Große Haus. Foto: van der Voorden

Jazz-Weekend im Oktober

Hochkarätiger Jazz im Orfeo-Keller

Das Kulturamt Fellbach lädt am Freitag, 25. Oktober, und Samstag, 26. Oktober, jeweils um 20 Uhr, zu hochkarätigem Jazz im stimmungsvollen Gewölbekeller des Großen Hauses in Schmiden, Butterstraße 1, ein.

Den Anfang macht am Freitag MXDMCN – The New Organ Trio mit einem Mix aus Groove, Jazz und Soul. Die Hammond schmatzt, die Drums beben und die Saiten dampfen, wenn Martin Meixner, Daniel Mudrack und Christoph Neuhaus gemeinsam in ihre eigene virtuose Welt aus Jazz und Soul abheben.

Samstags ist das Thomas Siffling Mediterranean Quartet mit Lieblingsongs der Musiker zu hören. Der Mannheimer Trompeter Thomas Siffling präsentiert mit seinem Quartett um den Akkordeonisten Laurent Leroi, den Bassisten Matthias TC Debus und den Perkussionisten Erwin Ditzner eine wunderbare Mischung aus guter Laune und Entspannung.

Der Eintritt kostet jeweils 18 Euro, für Schüler und Studierende 9 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf ab Montag, 9. September, beim i-Punkt Marktplatz 2, Telefon 0711 580058.

Auftakt der neuen Theaterspielzeit

Hamburger Altonaer Theater spielt „Frühstück bei Tiffany“

Mit seinem 1958 erschienenen Kurzroman „Frühstück bei Tiffany“ um das ebenso charmante wie exzentrische New Yorker Partygirl Holly Golightly gelang dem US-Autor Truman Capote ein unmittelbarer Bestseller. Zu einem echten Welterfolg wurde Blake Edwards' legendäre Verfilmung aus dem Jahr 1961, die die Hauptdarstellerin Audrey Hepburn zur Stil-Ikone machte. Zum Auftakt der Theaterspielzeit 2024/25 des Kulturamts Fellbach bringt das Hamburger Altonaer Theater Capotes Klassiker am Montag und Dienstag, 23. und 24. September, 20 Uhr, spritzig und schwungvoll auf die Bühne der Schwabenlandhalle.

Im New Yorker Partytrubel der 1940er Jahre ist die fast neunzehnjährige Holly Golightly eine geheimnisvolle Ausnahmeerscheinung. Sie mischt das Nachtleben auf und bezaubert die Männer durch ihre Ausstrahlung, ihre Schlagfertigkeit und ihren entwaffnenden Charme. Sie lässt sich zwar gerne von ihnen einen luxuriösen Lebensstil finanzieren, bewahrt aber immer ihre Freiheit. Manchmal jedoch, wenn Holly alles zu viel wird, gibt es nur einen Ort, der sie beruhigt: Tiffany, der berühmte Juwelier in der Fifth Avenue mit seinen glitzernden Diamanten in der Auslage. Hollis Nachbar ist ein junger Schriftsteller, den sie, obwohl



Mit „Frühstück bei Tiffany“ startet die Theaterspielzeit.

Foto: G2 Baraniak

er anders heißt, stets Fred nennt. Während er versucht, seine eigene Existenz zu ordnen und seine Karriere voranzutreiben, beobachtet er Hollis turbulentes und glamouröses Leben. Mehr und mehr verfällt er dabei ihrem Charme, obwohl sie ihn davor gewarnt hat, sich in ein wildes Geschöpf wie sie zu verlieben...

Mit seinem 1958 veröffentlichten Kurzroman „Frühstück bei Tiffany“ schuf der US-Autor Truman Capote (1924 – 1984) ein ebenso amüsantes wie anrührendes Porträt der schillernden New Yorker Schickleria während der letzten Jahre des Zweiten Weltkriegs. Das renommierte Ham-

burger Altonaer Theater hat Capotes Klassiker jetzt kongenial auf die Bühne übertragen. In der spritzigen Inszenierung von Benjamin Hille, die in Kooperation mit den Schauspielbühnen in Stuttgart entstand, glänzt die junge Schweizer Schauspielerinnen Lisa Tschanz als exzentrisches Partygirl Holly Golightly.

„Die Roman-Inszenierung ist toll besetzt, findet einen eigenen Ton und bedient trotzdem auch Nostalgiker und Audrey-Hepburn-Fans“, schreibt die Presse.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.

Kirchen kino in der Johanneskirche

Die evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen lädt wieder ein zum Kirchen kino in Johannes am Samstag, 7. September. Um 20 Uhr wird in der Johanneskirche der Film „Sommer in Orange“ gezeigt. „Sommer in Orange“ ist ein Film über den Zusammenstoß von Hippies und bayrischem Dorfleben in den achtziger Jahren und die Frage, wo die Jugendliche Lili lieber sein will: Bei ihrer Mutter in der WG oder in der Trachtenkapelle? Der Eintritt ist frei.

Am Samstag gibt es den Film – mit Popcorn und Getränk – in der Johanneskirche zu sehen und am Sonntag, 8. September, um 10 Uhr gibt es den Gottesdienst dazu.

Hip Hop-Contest im Kunstvereinskeller

„Friendly Fire“ heißt es am Samstag, 14. September, 19 Uhr, im Kunstvereinskeller in der Cannstatter Straße. Beim vierten Hip Hop-Contest Kunstvereinskellers präsentieren ANGR, Big Daddy X, Fresh Daniels und Mike Widow ihr Können. Anhand der Lautstärke des Beifalls wird ein Gewinner ermittelt, der den Inhalt des Spendenhuts, der herumgereicht wird, als Preis mit nach Hause nehmen kann. Die Eröffnung übernimmt ein „special guest“. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 7 Euro.

Abschluss der Fellbacher Orgelkonzerte

Rottenburger Domorganist Georg Oberauer ist zu Gast in der Christus-König-Kirche

Zum Abschluss der Fellbacher Orgelkonzerte ist der Rottenburger Domorganist Georg Oberauer am Sonntag, 15. September, 19.30 Uhr, in der Christus-König-Kirche Oeffingen, Hauptstraße 27, zu Gast. Er springt für Melanie Jäger-Waldau ein, die ihren Auftritt krankheitshalber nicht wahrnehmen kann.

Auf dem Programm stehen Werke von Max Reger (Te Deum Nr. 12 op. 59; Meinem Jesum lass ich nicht (Nr. 26) op. 67; Lobe den Herren (Nr. 24) op. 67), Olivier Messiaen (Offrande au Saint Sacrement), Johann Sebastian Bach (Präludium und Fuge in h-Moll BWV 544), Felix Mendelssohn Bartholdy (Sonate Nr. 5 in D-Dur), Gabriel Pierné (Prélude Nr. 1 – Cantilène Nr. 2 op. 29), Anton Bruckner (Vorspiel und Fuge in c-Moll), Jeanne Demessieux (Te Deum op. 11) sowie Improvisationen von Georg Oberauer.

Georg Oberauer studierte nach einem Jungstudium am „Mozarteum“ in Salzburg bei Elisabeth Ullmann an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Kirchenmusik, Instrumentalpädagogik und Künstlerische Ausbildung. Prägende Lehrerinnen waren Jon Laukvik und Martha Schuster (Orgel), Willibald Bezler und Johannes Mayr (Orgel improvisation) sowie Jörg Halubek (Cembalo) und Péter Nagy (Klavier). Desweiteren studierte er Master Musikwissenschaft an der Universität Tübingen bei Manfred Hermann Schmid.

Eine rege Konzerttätigkeit als Orgelsolist führten den mehrfachen Stipendiaten und Preisträger Internationaler Wettbewerbe (ARD-Musikwettbewerb in München) nach Deutschland, Österreich, Frankreich, Polen und Israel. Er war als Domorganist der Hildes-

heimer Domkirche und Künstlerischer Leiter der beiden Orgelkonzertreihen am Hohen Dom.

Neben Rundfunkeinspielungen für den SWR und CD-Aufnahmen unterrichtete er bis 2023 als Dozent an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover eine Klasse für Orgelliteratur und Orgel improvisation.

Zum April 2023 wurde Georg Oberauer in der Nachfolge von Wolfram Rehfeldt und Ruben J. Sturm zum Domorganisten an St. Martin in Rottenburg sowie zum Professor für Orgelliteratur und Orgel improvisation an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart berufen.

Karten zum Preis von 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, sowie an der Abendkasse.



Georg Oberauer

Foto: privat

Mit Performances und Workshops

Neuer Skatepark beim Jugendhaus Fellbach wird am Freitag eingeweiht

In der April-Sitzung fasste der Gemeinderat den Baubeschluss. Nun – knapp vier Monate später – kann bereits die Einweihung gefeiert werden. Der in die Jahre gekommene Skaterplatz beim Fellbacher Jugendhaus präsentiert sich runderneuert. In Zusammenarbeit mit Fellbacher Jugendlichen und mit Unterstützung der in Fellbach ansässigen Firma Arrow & Beast wurde ein Bau-Team engagiert, das den Platz neu geplant und gebaut hat. Unterstützt wurde das Projekt von der Stadtwerke Fellbach Stiftung. Mit einem Skatifestival wird er am Freitag, 6. September, 14 Uhr, eingeweiht und in Betrieb genommen.

Die Begrüßung der Gäste und die offizielle Eröffnung übernimmt Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Ein Skate-Profi wird dann den symbolischen ersten „Drop-In“ auf der Anlage durchführen. Ab 14.30 Uhr sorgt ein DJ für gute Laune. Hotdogs und Getränke servieren Jugendliche vom Jugendhaus Fellbach.

Ab 15.30 Uhr gibt es einen Skate- und einen Graffiti-Workshop. Patrick Jansen von Skatebuzzard lädt zehn Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren zum Skaten ein. „Es ist es mir wichtig, die Begeisterung zum Skateboard vor allem spielerisch aufzubauen. Voraussetzungen auf dem Skateboard gibt es keine“, beschreibt er die Zielsetzung des Workshops.



Die Jugendlichen legten selbst Hand an beim Bau des Skateparks.

Foto: privat

Schutzausrüstung mit Helm, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschoner ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ebenso Lust und Spaß aufs Skaten. Wer schon eins hat, darf sein Skateboard mitbringen. Ansonsten sind welche vor Ort. Eine Anmeldung über das Jugendhaus (E-Mail jugendhaus@fellbach.de) ist erforderlich, wenn Plätze frei sind, ist eine Anmeldung auch bei der Eröffnung möglich.

Ebenfalls ab 14.30 Uhr laden die Graffitikünstler Daniel und Leander Kinder und Jugendliche zwischen neun und 17 Jahren zu einem Workshop ein. Sie freuen sich, die künstlerische Begeisterung von Kindern und

Jugendlichen aufgreifen und unterstützen zu können. Teilnehmer sollten saubere, schmutzige Kleidung, die schmutzig werden kann, mitbringen, da beim Üben auch mal etwas Farbe daneben gehen kann.

Schon vor der Eröffnung hat der neue Skatepark das Interesse der Skate-Community gefunden. So findet ab 17 Uhr eine Veranstaltung der bundesweiten Skateweek 24 Stuttgart (SKTWK) auf dem neuen Platz statt mit Performances von Skatern und anderen. Im Rahmen der Skateweek gibt es am Abend auf dem Vorplatz des F3 auch eine Videonight. Mehr Informationen zur Skateweek gibt es unter sktwk.de.

Evangelischer Verein versammelt sich

Am Freitag, 20. September, findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Evangelischen Vereins Fellbach statt. Beginn der Veranstaltung im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße 19 in Fellbach, ist um 17.30 Uhr.

Auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull hat ihr Kommen zugesagt und richtet ein Grußwort der Stadt Fellbach an die Mitglieder und Vereinsvertreter. In ihren Berichten blicken der Aufsichtsrat des Vereins und zum ersten Mal auch die neue Vorständin Gaby Schröder auf das vergangene Rechnungsjahr zurück. Sie informieren zudem über aktuelle wirtschaftliche und strategische Entwicklungen im Evangelischen Verein.

Der Evangelische Verein Fellbach ist ein mittelständisches Sozialunternehmen und beschäftigt rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeit. Rund 1000 Mitglieder unterstützen den Verein. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ist der Evangelische Verein Fellbach in der Tagesbetreuung von Kindern tätig. Er unterhält 18 Kindertageseinrichtungen. Er arbeitet eng mit der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach zusammen. Darüber hinaus ist der Evangelische Verein Fellbach e. V. Träger eines ambulanten Pflegedienstes und engagiert sich innerhalb der Stadt Fellbach in der offenen Altenhilfe

DRK-Kreisverband lädt ins Museum ein

Im Funk- und Fernmeldemuseum des DRK Technikgeschichte erleben

Das Deutsche Rote Kreuz lädt alle Interessierten zu einer Führung ins DRK-Museum in Fellbach ein, und zwar am Donnerstag, 12. September, 17 Uhr.

Das Funk- und Fernmeldemuseum des DRK-Ortsvereins Fellbach in der Ringstraße 7 bietet einige Überraschungen. Hatten die ersten tragbaren Funkgeräte der Sicherheitsdienste noch die Ausmaße eines Aktenordners, wurden die Geräte im Lauf der Zeit kleiner und leistungsstärker. Auf rund 100 Quadratmetern präsentiert das DRK-Museum eine Sammlung von über 700 Funk- und Fernsprechgeräten mit entsprechendem Zubehör. Einige Exponate funktionieren noch einwandfrei. Das DRK zeigt die technische Entwicklung der seit den 1950er Jahren eingesetzten BOS-Funkgeräte (BOS steht für Behörden und Organisationen mit Si-

cherheitsaufgaben). Auf Informationstafeln ist die Entwicklung des Sprechfunks und die frühen Einsatzgebiete beim Roten Kreuz im Krankentransport, Rettungsdienst und Katastrophenschutz beschrieben. Ausgestellt sind unter anderem Funksprechgeräte, Funkalarmgeber, Funkmelde-Empfänger, Antennen, Leitstellentische und vieles mehr. Eine interessante Ausstellung, die auch jüngere Besucher begeistert, weil das Museums-Team gerne auf Fragen eingeht.

Treffpunkt zur Führung ist um 17 Uhr in der Ringstraße 7. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Um Anmeldung bis spätestens 10. September bei Christian Siekmann wird gebeten unter E-Mail christian.siekmann@drk-rems-murr.de oder Tel. 07151 2002-37.



Einblicke in das Funk- und Fernmeldewesen des DRK bietet das Museum des Ortsvereins Fellbach..

Foto: Siekmann

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses: Am Dienstag, 10. September, 17 Uhr, findet im Ratshaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Verpflichtung der Stadträte Peter Schwarzkopf und Hans-Peter Krause
3. Verschiedenes

Hinweise: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Betrug mit falschen Gewinnversprechen

Eine 65-jährige Frau aus Fellbach wurde in der vergangenen Woche Opfer eines Betrugs. Von den Betrügern wurde sie dahingehend getäuscht, dass sie im Eurojackpot in der Gewinnklasse II 90 000 Euro gewonnen habe. Zur Auszahlung würde eine zehnjährige Gebühr anfallen, die im Vorfeld fällig wäre und bei der Gewinnauszahlung erstattet würde. Das Opfer überwies in drei Tranchen die Gebühr von 9000 Euro auf ausländische Bankkonten. Vermutlich dieselben Täter versuchten noch im Anschluss, weiteres Vermögen ihres Opfers zu erlangen, indem sie sich als Polizeibeamte ausgaben.

Der Betrug mit dieser Masche flog jedoch in der Folge auf. Die Polizei bittet nachstehende Hinweise zu beachten und diese auch an lebensältere Verwandte und Bekannte weiter zu geben. Die erste Frage, die man sich stellen sollte: Hat man überhaupt am betreffenden Gewinnspiel teilgenommen? Ist dies nicht der Fall, kann man auch nicht gewonnen haben.

Niemals sollte man Geld ausgeben und Gebühren bezahlen, um einen vermeintlichen Gewinn zu erhalten. Auf keinen Fall sollte man in diesem Zusammenhang Geld auf fremde Konten überweisen. Niemals sollte man persönliche Informationen wie Kontaktdaten, Adressen, Kreditkartennummer u.ä. weiter geben. Absichern kann man sich auch, indem man einen angebotenen Vertragsabschluss widerruft.

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Oberbürgermeisterwahl am 15.9.2024

Zur Durchführung der Oberbürgermeisterwahl wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 36 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 25.8.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers/der Bewerberin, der öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen des/der im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.

Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel vorgedruckte Bewerber/in eine Stimme.

5. Jeder Wähler kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis

er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigend oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des

Stimmzettelumschlags.

8. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur einmal und nur persönlich abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz).

Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Fellbach, den 4.9.2024
Bürgermeisteramt
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

Standesamt

Geburtstage

- Doris Anna Grau**, Schmiden: 6. September, 85 Jahre.
Karin Renate Kurrle, Fellbach: 8. September, 85 Jahre.
Gerhard Andratschke, Schmiden: 9. September, 85 Jahre.
Helga Blöchl, Schmiden: 10. September, 85 Jahre.
Hannemarie Fritz, Fellbach: 10. September, 85 Jahre.
Gerda Johanna Kwant, Schmiden: 10.

September, 80 Jahre.

Werner Pohlei, Schmiden: 11. September, 85 Jahre.

Manfred Faßnacht, Fellbach: 11. September, 85 Jahre.

Anton König, Oeffingen: 11. September, 80 Jahre.

Giuseppe Di Cerbo, Schmiden: 11. September, 80 Jahre.

Eheschließungen

Derya Deniz und Yusuf Bingöl, Schmiden, Meißner Str. 10.

Katrin Wenger und Florian Keller, Fell-

bach, Karlstr. 18/2.

Melanie Christina Neveling und Klaus Henning Kurrat, Fellbach, Maicklerstr. 43.

Goldene Hochzeit

Anna Elisabeth und Erich Franz Schellander, Oeffingen: 7. September.

Sterbefälle

Manfred Karl Schaffer, Schmiden: 22. August, 88 Jahre.

Marie Brüggmann, geb. Kulhanek, Fellbach: 23. August, 94 Jahre.

Friedrich Karl Pfanz, Fellbach: 24. August, 89 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Montag, 9. September: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Uhr Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 10. September: nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere; 9.30 Uhr Kurs: Mobil & Entspannt, ausgebucht, Schlössle; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburgstraße.

Mittwoch, 11. September: 9.30 Uhr Bewegung statt Schonen I, ausgebucht; 10.45 Uhr Bewegung statt Schonen II, ausgebucht, beide Schlössle; 9.30 Uhr Fahrradtour, Anmeldung via E-Mail an gerd.molft@gmail.com, Treffpunkt Rathaus Oeffingen.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jedn 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon

0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 5. September: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhal-

le; 14 Uhr Schach/Skat, TPM.

Montag, 9. September: 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 14.30 Uhr Doppelkopf, beide TPM; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 10. September: 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr Vortrag von und mit Wilfried Heinrich: „Kurs Nordost – Impressionen von einer Reise nach Skandinavien“, Anmeldung erforderlich unter 0711 5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, beide TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatterstraße.

Mittwoch, 11. September: 9 Uhr und 10.15 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Montag, 9. September: 14 Uhr Kartenspiellerrunde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, beide DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 10. September: 10 Uhr Die 5 Esslinger, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182 Beratung vorsorgende Papiere; 15 Uhr Musiknachmittag mit Alain Franiatte, beide DBH.

Mittwoch, 11. September: 10 Uhr Literaturkreis LIS, DBH.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online-



Die Station Freizeit/Muße auf dem Besinnungsweg. Foto: Archiv

ne.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

NABU Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstraße 22, Telefon 0711 9932 2112, www.nabu-fellbach.de

Freitag, 6. September: 18.45 Uhr Ein Abend bei den Fledermäusen für Familien, Informationen und Anmeldung über Webseite des NABU-Fellbach, Außenstelle Wilhelma am Tennhof Oeffingen.

Sonntag, 8. September: 18.45 Uhr Ein Abend bei den Fledermäusen für Erwachsene, Informationen und Anmeldung über Webseite des NABU-Fellbach, Außenstelle Wilhelma am Tennhof Oeffingen.

NaturFreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist nach der Sommerpause, ab dem 14. September wie folgt geöffnet – samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 10 bis 17 Uhr.

Samstag, 21. September: 18.30 Uhr Konzert „Molch Combo“, mit Bewirtung, keine Anmeldung nötig.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

Montag, 9. September: 16 Uhr Liedersingen, Vereinszimmer.

Politik und Parteien

FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Montag, 9. September: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Telefon 0160 840 1072, E-Mail: info@die-blume.com.

Mittwoch, 11. September: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Telefon 0178 1442 307, E-Mail: heix1@web.de.

Stadtmacher Fellbach

Telefonsprechstunden

Montag, 9. September: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Telefon 0711 517 0187.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut

Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.
Schorndorfer Straße 33, Fellbach,

www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33. Neue Musikgartenkurse für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahre ab **September**, nähere Informationen unter www.hhc-fellbach.de oder bei Nadine Leinmüller unter 0711 510 9192.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de
Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de

Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkrantz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkrantz-oeffingen.de
Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de

jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Bläserorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

Donnerstag, 5. September: 10 Uhr Holzwerkstatt – Türschild, Raum 08.

Freitag, 6. September: 9 Uhr Office: Outlook und Internet.

Für die **Stadtwerke Fellbach GmbH** suchen wir ab sofort eine:n
Mitarbeiter:in Controlling/Risikomanagement (m/w/d)

Für die **Stadtwerke Fellbach GmbH** suchen wir ab sofort eine:n
Monteur:in im Bereich Gas/Wasser (m/w/d)

Für die **Stadtwerke Fellbach GmbH** suchen wir ab sofort eine:n
Mitarbeiter:in (m/w/d) Energieabrechnung für Photovoltaik-Anlagen

Für das **Tiefbauamt** Stadt Fellbach suchen wir ab sofort eine:n
Bautechniker:in (m/w/d) Abwicklung von Tief- und Straßenbaumaßnahmen

Für das **Tiefbauamt** Stadt Fellbach suchen wir ab sofort eine:n
Bautechniker:in (m/w/d) Straßen-, Feldweg- und Aufgrabungskataster

Für das **Tiefbauamt** Stadt Fellbach suchen wir ab sofort eine:n
Vermessungstechniker:in (m/w/d)

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage
jobs.fellbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 8. September: kein Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 8. September: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 8. September: 11.15 Uhr Dreigottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 8. September: 10.30 ökumenischer Gottesdienst zur Schmidener Kirbe, Festzelt.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Samstag, 7. September: 20 Uhr Kirchenkino.

Sonntag, 8. September: 10 Uhr Gottesdienst zur Kirchenkino.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 6. September: 19 Uhr Frauenbund 2.0: Meditation Kraftquellen, Franziskusheim.

Sonntag, 8. September: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 11. September: 9 Uhr Messfeier; 18 Uhr Kolpingsfamilie Fellbach: Kulinarischer Abend; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, beide Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Dienstag, 10. September: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 5. September: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 8. September: 10.30 Uhr ökumenischer Kirbegottesdienst, Festzelt Lyra Schmiden.

Mittwoch, 11. September: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: 1. Probe nach den Sommerferien, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 6. September: 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 8. September: 10.30 Uhr Andacht im Kirchturm.

Dienstag, 10. September: 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Oeffingen: öffentliche Sitzung, Gemeindezentrum.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 8. September: 10 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 8. September: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 8. September: 18 Uhr Gottesdienst, Stuttgart.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 8. September: 10.30 Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 8. September: 10 Uhr Segnungsgottesdienst.

Dienstag, 10. September: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 8. September: 10 Uhr Gottesdienst in die DGS.

Mittwoch, 11. September: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 8. September: 17 Uhr Vortrag „Was bringen uns die Lehren Jesu“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Das DRK bietet für Interessierte geeignete Gymnastik-Kurse für Jedermann an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-

nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freitag, 20. September: 17.30 Uhr Mitgliederversammlung, Paul-Gerhardt-Haus.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr.

Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der TagesEltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten. Bei Interesse und Fragen stehen pädagogische Fachberater gerne zur Verfügung unter info@tageseltern-fellbach.de oder telefonisch 0711/ 5750529.

Alle Informationen rund um die Kindertagespflege und den Verein gibt es unter www.tageseltern-fellbach.de

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei

bis 15. September: Ausstellung „Paul Gerhard Elsner & Uli Roesner zum 100. Geburtstag“, zu den Galerie-Öffnungszeiten.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt **bis zum 31. Oktober:** Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststücke Esslinger Straße.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis zum 28. Februar, 2025: Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg.
Hallenfußball: Donnerstags, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.
Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport
Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerte Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen sind unter Telefon 0711/471 0294 erhältlich,

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

2. September – 16. September geschlossen.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885,

www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Im September mit dem Motto „Steine“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Aktuelles Programm von Donnerstag, 5. September bis Mittwoch, 11. September: „Disney Channel Mitmachkino“, Sa und So 14.30 Uhr.

„Ein kleines Stück vom Kuchen“, Do bis So 16.30 Uhr.

„Zwei zu Eins“, Do bis So 19.30 Uhr, Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„Die Gleichung ihres Lebens“, Mo und Di 20.15 Uhr und Mi 20.15 (OmU).

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 4. September: Römer Apotheke Mache Kernen, Karlstr. 8, Kernen-Rommelshausen; Apotheke im Otto-Hirsch-Center, Otto-Hirsch-Brücken 17, S-Hedelfingen.

Donnerstag, 5. September: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Oeffingen; Rinkenberg Apotheke, Ulmerstr. 292B, S-Wangen.

Freitag, 6. September: Apotheke am Bahnhof Cannstatt, Bahnhofstr. 11, S-Bad Cannstatt; Ostend Apotheke, Ostendstr. 60, S-Ost.

Samstag, 7. August: Trauben Apotheke, Vorderestr. 1, Fellbach; Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, WN-Kernstadt.

Sonntag, 8. September: Daimler Apotheke Cannstatt, Beuthenerstr. 46, S-Bad Cannstatt; Adler Apotheke, Schlosshof 7, Remseck-Aldingen.

Montag, 9. September: Romeo Apotheke, Tapachstr. 2A, S-Rot; Passagen Apotheke, Ostendstr. 67, S-Ost.

Dienstag, 10. September: Alte Apotheke, Augsburgstr. 383, S-Untertürkheim; Brunnen Apotheke, Seestr. 4, Korb.

Mittwoch, 11. September: Staufen Apotheke, Heinrich-Küderli-Str. 2, WN-Kernstadt; Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland.